

MSC Info

MSC
ADENAU
e.V. im ADAC



Informationen für Mitglieder und Sponsoren des MSC Adenau

2 / 2014



45. Adenauer ADAC Simfy Trophy



Classic Car Meeting Nürburgring



GLP Gleichmäßigkeitsprüfung



Automobilslalom

 **Kreissparkasse**
Ahrweiler

SCHUG
BAUEN UND WOHNEN

REWE

Volksbank
RheinAhrEifel eG 

Inhalt

Seite	Thema
02 - 03	Inhalt und Termine
05 - 07	Allgemeines Aktuelles News
08 - 09	Mitgliederversammlung / JHV
10 - 13	Classic Car Meeting Nürburgring
14 - 17	45.Adenauer ADAC Simfy Trophy
18 - 19	Automobilslalom
22 - 24	24.Int. ADAC Adenau Classic
25	Kartrennsport Jens Schmitt
26 - 27	GLP Gleichmäßigkeitsprüfung Nürburgring
29	RCN Rundstrecken Challenge Nürburgring
30 - 31	RC Car - Modellrennsport
32 - 33	Jugend Kart Gruppe
34 - 35	Motorradsport Paul Diederich
37	Neues vom Verkehrsrecht
38	Zum Schluß

Mitgliederversammlung



Mitgliederversammlung

Ehrung langjähriger Mitglieder und
erfolgreiche Vorstandswahlen

Bericht und mehr hierzu ab Seite

08

Termine 2014

27.-28.06	23. Int. ADAC Adenau Classic
28.06.	12. Nordschleife „pur“
30.06.	13. Jugend Indoor Kart Meisterschaft 8. Lauf 8. Senior / Junior Indoor Kart Meisterschaft 8. Lauf
06.07.	20. Adenauer ADAC Jugend Kart Slalom
12.07.	23. Adenauer ADAC Kart Slalom Cup 5. Lauf
06.09	23. Adenauer ADAC Kart Slalom Cup 6. Lauf
08.09.	13. Jugend Indoor Kart Meisterschaft 9. Lauf (Jugend Kart Trophy) 8. Senior / Junior Indoor Kart Meisterschaft 9. Lauf
14.09.	10. Adenauer ADAC Clubsport Automobilslalom
20.09	23. Adenauer ADAC Kart Slalom Cup 7. Lauf
21.09.	Clubfahrt / Teilnahme an der 19. ADAC Oldtimer Fahrt
29.09.	13. Jugend Indoor Kart Meisterschaft 10. Lauf (Jugend Kart Trophy) 8. Senior / Junior Indoor Kart Meisterschaft 10. Lauf
08.11.	Streckensicherung Rallye – Köln-Ahrweiler
16.11.	Jugendsiegerehrung

Classic Car Meeting



Classic Car Meeting Nürburgring

MSC Adenau Mitveranstalter

Jugendveranstaltungen waren ein voller Erfolg
DSK und Baumann Logistik unterstützten

Bericht und mehr hierzu ab Seite

10

45. Adenauer ADAC Simfy Trophy

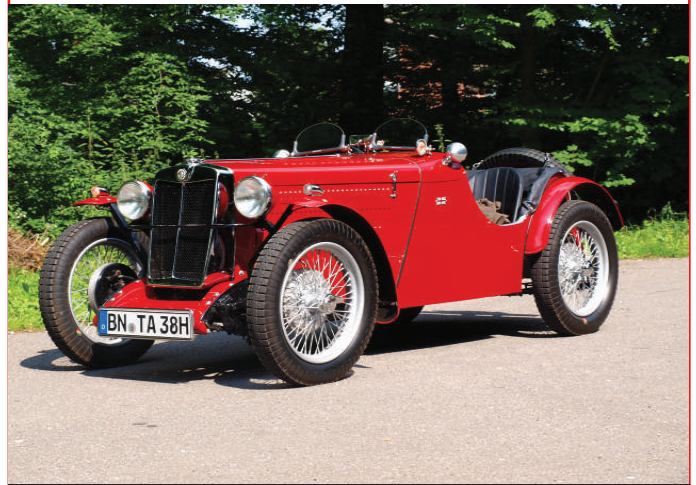


45. Adenauer ADAC Simfy Trophy
 MSC Adenau Piloten erfolgreich beim
 Heimrennen
 Christian Menzel holt Gesamtsieg

Bericht und mehr hierzu ab Seite

14

24. Int. ADAC Adenau Classic



24. Int. ADAC Adenau Classic
 vom 27.-29.06.14 um den Wochenspiegel Cup
 Die Adenau Classic zu Gast in der
 Bundesstadt Bonn

Bericht und mehr hierzu auf Seite

22

GLP Gleichmäßigkeitsprüfung



GLP Gleichmäßigkeitsprüfung Nürburgring
 Starke Leistung der MSC Adenau GLP Teams
 2x Top10, 2x Top20 und ein 3. Platz in der
 Mannschaftswertung

Bericht und mehr hierzu ab Seite

26

RC Car - Modellrennsport



RC Car - Modellrennsport
 MSC Adenau erneut Co-Veranstalter eines RC-
 Car-Rennens

Bericht und mehr hierzu auf Seite

30

Maßgeschneiderte Finanzstrategien



Volksbank
RheinAhrEifel eG 

**Individuelle Wege und Lösungen finden,
damit Träume Wirklichkeit werden.**



www.voba-rheinahreifel.de

Hallo liebe Mitglieder und Freunde des Motorsportclubs Adenau,

das Motorsportjahr 2014 hat bereits einige Höhepunkte hinter sich gelassen. Aber es folgen mit dem 42.Int. ADAC Zurich 24h-Rennen Nürburgring Nordschleife und der Int. ADAC Adenau Classic mit Nordschleife Pur vom 27.-29. Juni 2014 noch zwei Großereignisse. Am Sonntag den 06. Juli 2014, nur eine Woche nach der Adenau Classic, findet die nächste größere Veranstaltung des MSC Adenau statt. Der 20. Adenauer ADAC Jugend Kart Slalom ist ein Meisterschaftslauf um die ADAC Jugend Kart Slalom Meisterschaft im ADAC Mittelrhein und zur Kreismeisterschaft Ahrweiler. Der 10. Adenauer ADAC Automobilslalom, der auf der Eventfläche im Fahrerlager des Nürburgring ausgetragen wird, folgt erst ein paar Wochen später nach den Sommerferien am 14.09.2014.

Clubtag und Helferfest am 02. August 2014

Am Samstag, den 02. August 2014, ab 11.00 Uhr veranstaltet der MSC Adenau im Streckenabschnitt „Adenauer Forst“ einen Clubtag und Helferfest. Nähere Informationen auf der Seite 38 in diesem Heft.

Einreichen der Ergebnisse und Punkte für die ADAC Meisterschaften 2014**Meisterschaften im ADAC Mittelrhein****Abgabe von Ergebnissen !**

Hallo liebe aktiven Clubmitglieder,

hiermit möchten wir alle daran erinnern, dass ihr auch regelmäßig und **NICHT** erst zum Saisonende die **Ergebnislisten** beim ADAC Mittelrhein einreicht.

Bitte die Vorgaben der ADAC Mittelrhein Meisterschaften beachten !

Abgabe Ergebnisse: SOFORT, spätestens 4 Wochen nach der Veranstaltung !!!

Termine, Ergebnisse, Tabellenstände, wichtige Informationen unter



www.Motorsport-Mittelrhein.de

www.kreismeisterschaft-ahrweiler.net

ADAC

ADAC Mittelrhein e.V.

Mitgliederverwaltung

Unser Vorsitzender Alfred Novotny möchte an dieser Stelle nochmals darum bitten, wenn sich bei euch Veränderungen in der Anschrift oder noch viel wichtiger, bei den Bankverbindungen ergeben, diese umgehend an Alfred.Novotny@mscadenau.de zu mailen, zu faxen oder schriftlich per Post einzureichen. Bei fehlerhaften Abbuchungen müssen wir die Kosten leider an Euch weitergeben.

Club Info per Post

Hinweis zum Club Info: Wer das Club Info in Papierform per Post bekommen möchte, und dieses dem Vorstand noch nicht mitgeteilt hat, der sende bitte eine E-Mail an: E-Mail: Alfred.Novotny@mscadenau.de

Der MSC Adenau ist Mitglied in der/im:

 <p>Motorsportverband Rheinland-Pfalz e.V.</p>	 <p>SPORTBUND RHEINLAND</p>	 <p>ADAC Mittelrhein e.V.</p>
 <p>Kreismeisterschaft Ahrweiler</p>	 <p>VLN</p>	 <p>DMC DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.</p>

Neues von unserem Vereinsheim

Unser Vereinsheim erstrahlt in neuem Glanz
Scheckübergabe im Rahmen der 45. Adenauer ADAC Simfy Trophy

Im Rahmen der 45. Adenauer ADAC Simfy Trophy überreichte der Landrat des Kreises Ahrweiler, Dr. Jürgen Pöhler, einen Scheck an den Vorsitzenden des MSC Adenau, Alfred Novotny, für die Renovierung des Vereinsheims in Pomster.

In den zurückliegenden Wochen wurde im Rahmen der Renovierung und Werterhaltung u.a. das Dach von dem Anbau erneuert, Verputz- und Ausbesserungsarbeiten an den Wänden vorgenommen und alle Außenwände frisch gestrichen. Jetzt erstrahlt das Vereinsheim in einem neuen Glanz.



Foto v.l.: Dr. Jürgen Pöhler (Landrat des Kreises Ahrweiler), Alfred Novotny (1.Vorsitzender MSC Adenau), Hartmut Mauer (Sportleiter MSC Adenau und Orgaleiter 45. Adenauer ADAC Simfy-Trophy), Guido Nisius (Bürgermeister der Verbandsgemeinde Adenau), Johannes Scheid (VLN und MSC Adenau Gründungsmitglied)



Der neue Vorstand des MSC Adenau 2014

<p>Vorsitzender Alfred Novotny</p> <p>Tel.: 02691-3933 Fax: 02691-3891 Mail: alfred.novotny@mscadenau.de</p>			
<p>2.Vorsitzender und Sportleiter Hartmut Mauer</p> <p>Tel.: 02696-569 Fax: 02696-931412 Mail: hartmut.mauer@mscadenau.de</p>		<p>Referent Events und Verkehr Werner Ballmes</p> <p>Tel.: 02643-2867 Mail: werner.ballmes@mscadenau.de</p>	
<p>Schatzmeisterin Sigrid Baldes</p> <p>Tel.: 02691-2514 Fax: 02691-932777 Mail: sigrid.baldes@mscadenau.de</p>		<p>Schriftführer Alfred Sicken</p> <p>Tel.: 02961-411 Fax: 02691-930777 Mail: alfred.sicken@mscadenau.de</p>	
<p>Referent Indoor Kart Frank Taller</p> <p>Tel.: 02653-913727 Fax: 02653-913728 Mail: frank.taller@mscadenau.de</p>		<p>Jugendleiter Stefan Linden</p> <p>Tel.: 02643-2698 Fax: Mail: stefan.linden@mscadenau.de</p>	
<p>Referent Automobilslalom und GLP Jörg Ritter</p> <p>Tel.: 02654-2830 Fax: 02654-2830 Mail: joerg.ritter@mscadenau.de</p>		<p>Referent Presse / Media und Öffentlichkeitsarbeit Karl Eckstein</p> <p>Tel.: 02643-903217 Fax: Mail: karl.eckstein@mscadenau.de</p>	



**Mitgliederversammlung des Motor Sport Club (MSC) Adenau e.V. im ADAC
Ehrung langjähriger Mitglieder und erfolgreiche Vorstandswahlen**

Zur diesjährigen Mitgliederversammlung fanden 47 Mitglieder, den Weg in das Vereinsheim des MSC Adenau nach Pomster. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Alfred Novotny folgte dessen Jahres- und Geschäftsbericht, den er bereits zum 15. Mal als Vorsitzender vortragen durfte.

Im Anschluss folgte ein Rückblick auf das vergangene sowie ein Ausblick auf das neue Motorsportjahr. Der MSC Adenau blickte im Rahmen seiner diesjährigen Sportlerehrung und Clubfeier wieder auf ein sehr gutes und besonders erfolgreiches Sportjahr zurück. 60 aktive Mitglieder haben im ADAC Mittelrhein Ergebnisse und Punkte abgegeben und sicherten dem MSC Adenau zum 8. Mal in Folge den Titel des erfolgreichsten Ortsclubs im ADAC Mittelrhein.

Neben vielen großen Veranstaltungen, wie der 44. Adenauer ADAC Simfy Trophy einem Lauf zur VLN Langstreckenmeisterschaft Nürburgring, der 23. Int. ADAC Adenau Classic und dem 19. Adenauer ADAC Jugend Kart Slalom als Meisterschaftslauf zur ADAC Mittelrhein Meisterschaft, wurde im vergangenen Jahr auch wieder der Automobilslalom am Nürburgring, als Doppelveranstaltung mit dem MSC Oberehe, mit viel Erfolg ausgerichtet.

Eine starke Aufwärtsentwicklung konnte im Indoor Kart Sport, sowohl in der Jugendgruppe als auch im Seniorbereich, erzielt werden. Diese Veranstaltungen haben sich zu einem ganz besonderen Abend, auch abseits der Strecke, entwickelt. Neben der Jugend Kart Slalom Gruppe und der Jugend Automobilslalom Gruppe hat auch die GLP Junior Gruppe bereits in ihrem zweiten Jahr tolle und beachtliche Erfolge gefeiert.

Die Anzahl der Jugendlichen die im Kart- und Automobilslalom aktiv sind ist wieder leicht gestiegen. Aber dennoch ist es wichtig weiter um die Jugend zu kämpfen und sie für den Motorsport zu begeistern. Die Mitgliederstärke stieg weiter an und beträgt aktuell 407 Mitglieder. Rund 150 jugendliche und erwachsene Mitglieder betreiben derzeit aktiv Motorsport.

Am Vereinsheim wurden u.a. mit der Dacherneuerung weitere Renovierungsarbeiten erfolgreich durchgeführt, die in diesem Jahr u.a. mit einer neuen Tor- und Zaunanlage sowie einer Hoferneuerung fortgesetzt werden. Der Vorsitzende Alfred Novotny wünscht sich, dass das Vereinsheim weiterhin zum Mittelpunkt der Aktivitäten außerhalb des Sports im Verein bleibt.

Alfred Novotny dankte allen die zu diesem Erfolg und dem großen Ansehen, was der MSC Adenau genießt, mitgeholfen und beigetragen haben.

Ein besonders großer Dank gilt an dieser Stelle allen Partnern, Sponsoren und Gönnern die den MSC Adenau bei der Durchführung und Organisation der Veranstaltungen unterstützen.

In seinem Ausblick auf das neue Motorsportjahr hob Alfred Novotny das 1. Nürburgring Classic Car Meeting, was am Osterwochenende gemeinsam mit dem Nürburgring veranstaltet wird, hervor. Im Rahmen der Gesamtveranstaltung ist der MSC Adenau verantwortlich für den Automobilslalom „ADAC Slalom Youngster Cup“ am Ostersonntag und den Langstrecken Jugend Kart Slalom am Ostersonntag. Desweiteren unterstützt der MSC Adenau an beiden Tagen mit seinem Know How bei der Organisation und der Technischen Abnahme zu den Oldtimer Ausfahrten, dem Classic Car Meeting.

Anschließend folgten die Berichte des Sportleiters und der Referenten, sowie der Schatzmeisterin und der Kassenprüfer. Die Kassenprüfer Reinhold Müller und Manfred Löhr bescheinigten der Schatzmeisterin eine solide Buch- und Kassenführung und dem gesamten Vorstand eine hervorragende Arbeit. Nach der Feststellung der Stimmliste und der Entlastung des Vorstandes ging es zu den Wahlen.

Der 2. Vorsitzende und Sportleiter Hartmut Mauer, der Jugendleiter Stefan Linden und der Pressereferent Karl Eckstein wurden durch die Mitglieder einstimmig in ihrem Amt bestätigt. Der Referent für Events und Verkehr Werner Ballmes, sowie der neue Referent für Indoor Kart Frank Taller wurden jeweils mit einer Enthaltung einstimmig gewählt. Aus dem Vorstand ausgeschieden sind Vesna Füllgrabe, Guido Püriling und Klaus Steinbring. Alfred Novotny dankte den genannten Personen für ihre jahrelange Vorstandsarbeit.



Unser Fachpersonal gibt

Vollgas

Schug
BAUEN UND WOHNEN

 www.schug-bauen-wohnen.de

**Mitgliederversammlung des Motor Sport Club (MSC) Adenau e.V. im ADAC
Ehrung langjähriger Mitglieder und erfolgreiche Vorstandswahlen**

Zum neuen Jugendsprecher wurde von der MSC Adenau Jugend einstimmig Aaron Jüngling gewählt. Die zweite Jugendsprecherin, Katharina Linden, bleibt weiterhin im Amt.

Zum neuen Kassenprüfer, neben Reinhold Müller, wählte die Versammlung Marco Bürger. Es folgte die Abstimmung über den Kostenvoranschlag für das laufende Geschäftsjahr. Dieser wurde einstimmig angenommen.

Ehrung von Mitgliedern

Marius Lemp und Klaus Steinbring Klaus wurden als langjährige Mitglieder für 10 Jahre Mitgliedschaft im MSC Adenau geehrt. Der Vorsitzende überreichte hierfür eine Urkunde und eine Anstecknadel als Erinnerung.

Nach dem Punkt Verschiedenes bedankte sich der Vorsitzende bei allen Anwesenden und wünschte allen eine gute, erfolgreiche und möglichst schadenfreie Saison.



Classic Car Meeting eine neue Veranstaltung am Ring
Motor Sport Club (MSC) Adenau Mitveranstalter des 1. Classic Car Meeting Nürburgring
Jugend Automobil Slalom und Jugend Langstrecken Kart Slalom waren ein voller Erfolg



Am Osterwochenende lockte das 1. Classic Car Meeting Oldtimerbegeisterte an den Nürburgring. Das einzigartige und legendäre Ambiente des Nürburgrings war für Oldtimerfans das standesgemäße Umfeld, um mit dem eigenen Oldtimer einmal die Grand -Prix Strecke zu befahren. Über 100 Oldtimerfahrer erlebten Rennfeeling pur. Einmal die Strecke aus der Box heraus wie richtige Rennfahrer in Angriff nehmen.

Im Rahmen der Oldtimerausfahrten auf der Grand-Prix-Strecke (Sprintstrecke) unterstützte der MSC Adenau die Veranstaltung der Nürburgring Betriebsgesellschaft mbH bei der Organisation und technischen Abnahme mit seinem Know How.



Im weiteren Umfeld der Veranstaltung gab es noch eine Oldtimerausstellung, einen historischen Telemarkt, diverse Treffen von Oldtimer Clubs, einen Drift Cup auf der Müllenbachschleife, Aktionen der ring°kartbahn (Indoor Kartbahn) mit Driftkarts, Aktionen des Fahrsicherheitszentrums Nürburgring, und noch vieles mehr. Alle diese Attraktionen sorgten zudem für Unterhaltung und Spaß für Groß und Klein.

Oldtimerfans und Besucher hatten auch die Gelegenheit, zum Verkauf stehende Klassiker zu begutachten. Der freie Eintritt zum Fahrerlager und auf die Tribünen garantierte allen Oldtimerbegeisterten, Fans und Familien ein unvergessliches und schönes Wochenende, wobei auch die frühlingshaften Witterungsbedingungen mit Sonnenschein pur einen großen Anteil hatten.



MSC Adenau präsentierte sich in und vor Box 4

In und vor Box 4 präsentierte sich der MSC Adenau mit Werbemaßnahmen der Fa. Baumann Logistik aus Bonn und präsentierte Rennwagen und Oldtimer.

Neben der Jugendarbeit im Kart- und Automobilschlalom wurde den Besuchern die verschiedenen Veranstaltungen des MSC Adenau näher gebracht. Im Bereich Classic Sport unterstützte das Coellnteam der Mannheimer Versicherung rund um Heinz Stüber, der als MSC Adenau Mitglied noch selbst aktiv mit einem VW Golf 1 - 35 Jahre GTi (war

ebenfalls vor Box 4 zu bewundern) im Rahmen der Youngtimer Trophy an den Start geht.



Classic Car Meeting eine neue Veranstaltung am Ring Motor Sport Club (MSC) Adenau Mitveranstalter des 1. Classic Car Meeting Nürburgring Jugend Automobil Slalom und Jugend Langstrecken Kart Slalom waren ein voller Erfolg

MSC Adenau stellte die Jugend in den Vordergrund

Baumann Logistik Bonn und der Deutsche Sportfahrer Kreis (DSK) unterstützten die Jugendarbeit des MSC Adenau.

Der Deutsche Sportfahrer Kreis (DSK) und die Firma Baumann Logistik aus Bonn unterstützten die beiden Jugendveranstaltungen auf der Eventfläche. Der DSK stellte einen Veranstaltungsbus mit Vorzelt für die Durchführung der Papierabnahme zur Verfügung. Die Firma Baumann Logistik hatte einen Bürocontainer für die Zeitnahme aufgebaut und darüber einen offenen Container als Aussichtsplattform gestellt. Einen besseren Überblick über den gesamten Parcours war nicht zu bekommen.

1.MSC Adenau ADAC Nürburgring Jugend Automobil Slalom

Am Ostersonntag veranstaltete der MSC Adenau ab 10:00 Uhr im Rahmen des Nürburgring Classic Car Meetings, den 1.MSC Adenauer ADAC Nürburgring Automobilslalom. Austragungsort war die Eventfläche im Fahrerlager des Nürburgrings.

Bei dieser Veranstaltung handelte es sich um einen Automobil-Slalom, der nach dem Clubsportreglement ausgetragen wird. Der Wertungslauf zählte zum ADAC Slalom Youngster Cup um den Walkenbach Slalom Pokal 2014, der Nachwuchsklasse im ADAC Mittelrhein sowie zur Kreismeisterschaft Ahrweiler.

In der mit 29 Teilnehmern stark besetzten Nachwuchsserie siegte mit zwei fehlerfreien Wertungsläufen Renè Bethke vor Bruno Klingenberg (beide AAC Bad Neuenahr und Niklas Hinzer (MSC Nahetal - Bad Kreuznach). Die schnellste Zeit ging mit 0:44,23 Sek. an Renè Bethke. Bester MSC Adenau Pilot war Aaron Jüngling auf Platz 12. Ihm wurde leider eine Pylone zum Verhängnis, sonst wäre es Platz drei gewesen. Yannik Schumacher fuhr auf Platz 14, Fabian Klein auf Platz 18 und Katharina Linden auf Platz 23.

Am Samstag Nachmittag war dann Automobil Slalom fahren für Jedermann. Die Besucher konnten mit zwei von der Nürburgring Driving Academy gestellten Fahrzeuge einmal kostenlos Slalom fahren live erleben.



Classic Car Meeting eine neue Veranstaltung am Ring
Motor Sport Club (MSC) Adenau Mitveranstalter des 1. Classic Car Meeting Nürburgring
Jugend Automobil Slalom und Jugend Langstrecken Kart Slalom waren ein voller Erfolg



1. MSC Adenau ADAC Nürburgring Langstrecken Jugend Kart Slalom

Am Ostersonntag veranstaltete der MSC Adenau ab 10:00 Uhr im Rahmen des Nürburgring Classic Car Meetings, den 1. MSC Adenau ADAC Nürburgring Langstrecken Jugend Kart Slalom. Austragungsort war die Eventfläche im Fahrerlager des Nürburgrings.

Beim Kart Slalom Sport geht es in erster Linie um Geschicklichkeit und Verkehrserziehung, sowie um Reaktionsvermögen, das richtige Abschätzen von Abständen und der Umgang mit der Geschwindigkeit. Des Weiteren führt der Kart Slalom Sport zu verstärkten Konzentrations- und Konditionsübungen, sowie zum Erlernen von Disziplin, denn ohne diese Fähigkeiten und ohne Disziplin lässt sich ein Slalomparcours nicht fehlerfrei bewältigen.

Bei dieser Veranstaltung handelte es sich um einen Jugend Kart Slalom, der nach dem ADAC Kart Slalom Reglement ausgetragen wird. Es wurden erstmals alle Parcoursaufgaben, die es im ADAC Kart Slalom Reglement gibt, aufgebaut. Die Streckenlänge betrug ca. 600 Meter. Rund 400 Pylonen wurden für diesen erstmals ausgetragenen Langstrecken Kart Slalom aufgestellt. Die von der Firma Baumann Logistik aufgebaute Tribüne ermöglichte den Zuschauern fast die gesamte Strecke einzusehen.

Die Kinder und Jugendlichen starteten in fünf festgelegten Altersklassen. In der jüngsten Klasse K1 siegte Colin Blankenburg (MSA Wengerohr) vor Philipp Kreyer (HAC Simmern) und Luca Mannebach (AC Mayen). Bester Pilot des MSC Adenau wurde Christopher Bartholomay auf Platz 6, Maurizio Weishäupl platzierte sich mit Platz neun ebenfalls in den Top Ten.

In der Altersklasse 2 belegte Tim Hartelt (MSA Wengerohr) den ersten Platz. Auf Platz zwei folgte Luca Adams (ebenfalls MSA Wengerohr) vor Nico Acht (HAC Simmern).

MSC Adenau Pilot Jens Schmitt holte den Sieg in der Altersklasse 3 vor Saskia Brandl (AC Mayen) und Colin Dünker (ASC Ahrweiler).



**Classic Car Meeting eine neue Veranstaltung am Ring
Motor Sport Club (MSC) Adenau Mitveranstalter des 1. Classic Car Meeting Nürburgring
Jugend Automobil Slalom und Jugend Langstrecken Kart Slalom waren ein voller Erfolg**

Den Sieg in der Altersklasse 4 holte sich Silas Hofmann (AMC Arzbach) vor Dominik Staib (MSA Wengerohr) und Lucas Nett (AAC Bad Neuenahr).

AAC Bad Neuenahr Pilot Renè Bethke, der am Ostersonntag den Sieg im ADAC Slalom Youngster Cup um den Walkenbach Slalom Pokal eingefahren hatte, holte sich auch ganz souverän den Sieg in der Altersklasse 5 des Langstrecken Jugend Kart Slaloms. Platz 2 ging an Marvin Brandl (AC Mayen) vor Julian Beck (AAC Bad Neuenahr). MSC Adenau Pilot Fabian Klein verpasste den Sprung auf das Siegerpodest, auf Grund eines Pylonenfehlers, nur knapp und belegte im Endergebnis den guten vierten Platz. Das gute Ergebnis der MSC Adenau Piloten rundeten mit Platz neun bis dreizehn Gero Radünz, Aaron Jüngling, Yannik Schumacher und Raphael Stoll ab.

Zum Schluß bedankt sich der MSC Adenau nochmals bei allen Helfern und Personen die für einen reibungslosen Ablauf aller Veranstaltungen zur Verfügung standen. Des weiteren bedankt er sich bei allen Partnern und Sponsoren (Baumann Logistik Bonn, Deutscher Sportfahrer Kreis (DSK), Coellnteam Heinz Stüber, ADAC Mittelrhein und Nürburgring Betriebsgesellschaft mbH) für die hervorragende Unterstützung.



45. Adenauer ADAC **Simfy**-Trophy

MSC Adenau Piloten erfolgreich beim Heimrennen

Christian Menzel holt Gesamtsieg, Sabine Schmitz und Klaus Abbelen fahren auf Gesamtplatz 3



MSC Adenau Pilot Christian Menzel (Kelberg), Lance David Arnold (Duisburg) und Andreas Simonsen (Schweden) auf Mercedes-Benz SLS AMG GT3 vom Team Black Falcon heißen die Gesamtsieger der 45. Adenauer ADAC simfy-Trophy. Neben dem Gesamtsieg sicherte sich das Team ebenfalls die Pole-Position (8:02,098 Minuten) und die schnellste Rennrunde (8:10,910 Minuten).

Mit weniger als einer Minute auf die Spitze fuhr das Frikadelli Racing Team auf Porsche 911 GT3 R mit den MSC Adenau Piloten Sabine Schmitz und Klaus Abbelen (beide Barweiler), sowie Patrick Huisman (Niederlande) und Frank Stippler (Bad Münstereifel) auf den dritten Gesamtplatz.



Fünf Wochen vor dem Saisonhighlight auf der Nürburgring Nordschleife, dem 42. ADAC Zurich 24-Stunden Rennen, fand mit der 45. Adenauer ADAC Simfy-Trophy das Saisonhighlight des MSC Adenau statt. Die Veranstaltung wurde mit 208 Teams im Rahmen der erfolgreichsten Tourenwagen- und Breitensportserie Europas, der VLN Langstrecken Meisterschaft Nürburgring, ausgefahren.

Die Traditionsveranstaltung des MSC Adenau fand wieder mit Unterstützung der Simfy AG statt. Die Simfy AG betreibt ein deutsches Webportal, über das man Musik online anhören kann. Das Musikstreamingportal im Internet bietet einen Zugriff auf über 20 Millionen Songs, legal und in bester Qualität. Weitere Informationen unter: www.Simfy.de



Für die Organisation zeichnete der Sportleiter des MSC Adenau Hartmut Mauer verantwortlich, der hierbei im näheren Umfeld von Alfred Sicken, Sigrid Baldes, Stefan Linden, Simone Albrecht-Sicken, Bianca Baldes, Christa Novotny und dem Vorsitzenden Alfred Novotny, sowie im weiteren Umfeld von vielen fleißigen Helfern, ohne deren Unterstützung eine solche Veranstaltung nicht möglich wäre, unterstützt wurde.



Neben den MSC Adenau Piloten auf dem Gesamtpodium wurden weitere Top Platzierungen durch MSC Adenau Mitglieder in den Klassen eingefahren. Christopher Brück gewann auf Porsche 911 GT3 Cup die Klasse SP7 und Andreas Patzelt mit Teamkollege Marko Stipp siegten auf Porsche Cayman R in der Klasse SP6. Auch die MSC Adenau Teams von Prosport Performance rund um Chris Esser aus Herschbroich mit Porsche 911 GT3 Cup (Klasse SP10), sowie das Team Kissling Motorsport rund um Stefan Kissling aus Bad Münstereifel mit Opel Astra OPC Cup (Klasse Cup1) holten in ihren Klassen den Tagessieg.

45. Adenauer ADAC Simfy-Trophy

MSC Adenau Piloten erfolgreich beim Heimrennen

Christian Menzel holt Gesamtsieg, Sabine Schmitz und Klaus Abbelen fahren auf Gesamtplatz 3

Dritte Plätze gingen an Andreas Gülden auf Aston Martin V8 Vantage in der Klasse SP8, sowie an das Fahrertrio Christian Schmitz, Ivan Jacoma und Manuel Metzger auf Black Falcon Porsche 991 in der Klasse V6. Das MSC Adenau Team Scheid Motorsport mit dem BMW 235i Eifelblitz und Teamchef sowie Gründungsmitglied des MSC Adenau Johannes Scheid, holte den dritten Platz in der Klasse Cup5. Ebenfalls auf Platz drei in der Klasse Cup2 fuhr das von Karl-Heinz und Georg Teichmann geführte Team Raceunion Teichmann Racing mit dem Simfy Porsche 911 GT3 Cup.

Auf Platz vier und somit knapp an den Podiumsplatzierungen der einzelnen Klassen vorbei, kamen Lutz Marc Rhl auf Renault Clio Cup in der Klasse Cup3, sowie Horst und Helmut Baumann aus Bonn auf Baumann Container - Lexus IS-F in der Klasse SP8.



Nach der obligatorischen Siegerehrung für die Gesamt- und Wertungsgruppensieger mit Kranz und spritzendem Sekt auf dem Siegerpodest, folgte zwei Stunden später die Siegerehrung für alle Teilnehmer im Pressezentrum. Bevor die begehrten Pokale verliehen wurden, bedankte sich der Vorsitzende des MSC Adenau Alfred Novotny bei allen für die Teilnahme an dieser Veranstaltung. Lars Gutsche und Patrick Simon moderierten die Vergabe der Preise. Unter reichhaltigem Applaus gingen die Pokale an die zu Ehrenden. Die positiven Äußerungen sowie die gute Stimmung während der Siegerehrung waren ein Indiz für eine gelungene und Top organisierte Veranstaltung des MSC Adenau e.V. im ADAC.



simfy

simfy

simfy

– UNSER SORTIMENT, DIE FRISCHE UND UNSER SERVICE SIND UNSERE STÄRKEN –

TÄGLICH FRISCH – UNSERE OBST- UND GEMÜSEABTEILUNG | RÄUCHERLACHS
AUS SIONS EIFELER RÄUCHERKAMMER | LACTOSEFREIE PRODUKTE | BACKWAREN
FRISCH VON LOHNERS | KAFFEESPEZIALITÄTEN | ÜBER 300 WHISKY- UND FAST 800
WEINSORTEN | FRISCHFLEISCHTHEKE VON MEISTERHAND | SPEZIALITÄTEN AUS
ALLER WELT | DIÄT-PRODUKTE | BLUMENAUSWAHL | PRODUKTE AUS DER REGION

MÜSLI &
ÖL & ESSIG
KOSMETIK
BACK- UND
KONDITIONER



CHENKE
HSTÜCK
N & DIPS
EINKOST
TENFREI



FACHHÄNDLER FÜR
WEINWHISKY
FRISCHE UND
QUALITÄT

REWE
am Nürburgring



Familie Koch • REWE Koch GmbH & Co. KG • Im Broel 1 • 53518 Adenau
Telefon: 02691/92 1955 • hkoch@rewe-adenau.de • hkoch@adenauer-weinlaube.de

45. Adenauer ADAC Simfy-Trophy
Ergebnisse der MSC Adenau Piloten und Teams

Start-Nr	KL	Box	Name	Fahrzeug	Ergebnisse Platz in Klasse/von
3	SP 9*		Christian Menzel	Mercedes Benz SLS GT3	1 = Gesamtsieg
30	SP 9		Sabine Schmitz	Porsche 911 GT3 R	3 / 28
30	SP 9		Klaus Abbelen	Porsche 911 GT3 R	3 / 28
44	Sp 9		Christian Mamerow	Audi R8 LMS ultra	23 / 28
57	SP 7		Tim Scheerbarth	Porsche 911 GT3 Cup	12 / 16
62	SP 7		Christopher Brück	Porsche 911 GT3 Cup	1 / 16
120	Cup 2		Christian Menzel	Porsche 911 GT3 Cup	2 / 9
458	SP 9		Mike Jäger	Ferrari F 458 GT3	16 / 28
134	SP 8		Andreas Gülden	Aston Martin V8 Vantage	3 / 6
137	SP 8		Horst Baumann	Lexus IS-F	4 / 6
137	SP 8		Helmut Baumann	Lexus IS-F	4 / 6
204	SP 6		Andreas Patzelt	Porsche Cayman R	1 / 6
204	SP 6		Marko Stipp	Porsche Cayman R	1 / 6
313	SP 3T		Fredy Lienhard	BMW 428i	Ausfall
313	SP 3T		Ralph Beck	BMW 428i	Ausfall
343	Cup 1		Marcel Hartl	Opel Astra OPC Cup	7 / 14
350	Cup 1		Mario Merten	Opel Astra OPC Cup	13 / 14
396	V 6		Christian Schmitz	Porsche 991	3 / 22
396	V 6		Ivan Jacoma	Porsche 991	3 / 22
396	V 6		Manuel Metzger	Porsche 991	3 / 22
483	V 4		Fredy Lienhard	BMW 325i	Ausfall
488	V 4		Michael Mönch	BMW 325i	11 / 13
503	VT 2		Steffen Höber	BMW 125i	Ausfall
503	VT 2		Tim Neuser	BMW 125i	Ausfall
510	V 3		Stephan Epp	Renault Clio RS	5 / 7
540	Cup 4		Martin Tschornia	Toyota GT86 Cup	2 / 9
656	Cup 3		Lutz Marc Rühl	Renault Clio Cup	4 / 14
688	Cup 5		David Ackermann	BMW 235i Cup	5 / 13
688	Cup 5		Jörg Wiskirchen	BMW 235i Cup	5 / 13
76	SP 7		MSC Adenau Team Rent4Ring	Porsche 997 GT3	14 / 16
87	SP 7		MSC Adenau Team RTR	Porsche 911 GT3 Cup	4 / 16
112	Cup 2		MSC Adenau Team RTR	Porsche 911 GT3 Cup	3 / 9
179	SP 10		MSC Adenau Team	Aston Martin VantageGT4	3 / 5
182	SP 10		MSC Adenau Team Prosport	Porsche 911 GT3 Cup	1 / 5
183	SP 10		MSC Adenau Team	Aston Martin V8 Vantage	Ausfall
360	Cup 1		MSC Adenau Team Kissling	Opel Astra OPC Cup	1 / 14
416	V 6		MSC Adenau Team Prosport	Porsche Cayman	Ausfall
420	V 6		MSC Adenau Team Prosport	Porsche 991	7 / 22
424	V 6		MSC Adenau Team	BMW M3	18 / 22
472	VT3		MSC Adenau Team Frikadelli	Audi TT RS	1 / 1
666	Cup 5		MSC Adenau Team Scheid	BMW 235i Cup	3 / 13
670	Cup 5		MSC Adenau Team Scheid	BMW 235i Cup	Ausfall



Volgas

Unser Fachpersonal gibt



BAUEN UND WOHNEN



www.schug-bauen-wohnen.de



**Erfolgreicher Saisonauftakt für das „Teichmann-Racing Jugend Nachwuchsteams“ des MSC Adenau
Sieg für Michael Baur / Platz 3 für Lukas Daniels**



Beim ersten Saisonlauf des lizenzfreien Clubsport Automobil Slalom, dem 19. ADAC AAC Nachtslalom des AAC Bad Neuenahr auf dem Flugplatz Bengener Heide in Bad Neuenahr, waren die Nachwuchspiloten des Teichmann - Racing Jugend Nachwuchsteams wieder sehr erfolgreich unterwegs.

Michael Baur, Marcel Müller, Lukas Daniels, Yannick Ballmes, Tobias Michels und Patrick Kloep vom „Teichmann-Racing Jugend Nachwuchsteams“ des MSC Adenau, nahmen gegen 00:30 Uhr den Kampf mit den Pylonen in der Klasse CS 1 des Clubsport Slaloms auf.

Mit dem weiß lackierten Suzuki Swift GTi im Teichmann-Racing Design war Michael Baur der schnellste Pilot im Team der Clubsportfahrer. Zwei fehlerfreie und schnelle Wertungsläufe bedeuteten beim Saisonauftakt den Sieg in der mit 18 Teilnehmern stark besetzten seriennahen Klasse CS 1 bis 1400 ccm. Neben dem Siegerpokal nahm Michael auch noch viele Punkte für die Meisterschaften mit.



Nur knapp dahinter auf dem dritten Platz folgte Lukas Daniels, Meister in den beiden vergangenen Jahren im ADAC Walkenbach Slalom Cup des ADAC Mittelrhein, der ebenfalls zwei saubere und fehlerfreie Wertungsläufe absolvierte. Marcel Müller, Meister der MSC Adenau Clubsportwertung Automobilslalom, verpasste mit Platz vier das Podium nur knapp, verteidigte diesen Platz jedoch deutlich. Ein Rückkehrer in das Automobilslalom Jugend Team des MSC Adenau fuhr auf Anhieb auf Platz fünf, - Yannick Ballmes. Nach einem Jahr Pause war Yannick fast genauso schnell wie seine Teamkollegen, nur ein Pylonenfehler im zweiten Wertungslauf verhinderte eine bessere Platzierung.

Tobias Michels und Patrick Kloep hatten mit den Tücken des Parcours sowie den Pylonen zu kämpfen. Mit Tor- und Pylonenfehlern, die der Fahrzeit hinzugerechnet werden, aber mit guten Zeiten in den Wertungsläufen fuhren sie auf Platz 8 und Platz 9. Somit Platzierten sich alle Clubsportfahrer des „Teichmann-Racing Jugend Nachwuchsteams“ des MSC Adenau in den Top Ten.



RACEUNION TEICHMANN
RACING



ADAC Slalom Youngster Cup um den Walkenbach Slalom Pokal des ADAC Mittelrhein

Vom MSC Adenau starten in diesem Jahr vier neue Nachwuchspiloten, Katharina Linden, Fabian Klein, Aaron Jüngling und Yannik Schumacher im ADAC Slalom Youngster Cup um den Walkenbach Slalom Pokal des ADAC Mittelrhein. Unterstützt und vorbereitet auf die Wertungsläufe werden die vier Nachwuchsfahrer, die ebenfalls zum Teichmann - Racing Jugend Nachwuchsteam gehören, durch die Betreuer Jörg Ritter und Karl Eckstein.

Zum Betreuersteam gehört ebenfalls ein erfahrener Slalomfahrer aus dem Jugendteam. Michael Baur, auch einige Jahre der Jugendsprecher im MSC Adenau, ist nicht nur die verantwortliche Person für die Technik und Wartung an den Fahrzeugen, sondern steht auch als Trainer und Betreuer vor, während und nach der Veranstaltung mit seinen Erfahrungen zur Verfügung.



Nach dem erfolgreichen Sichtungslehrgang Ende März in Polch sowie noch ein paar Trainingsrunden auf dem clubeigenen Daihatsu Sirion, ging es beim 19. ADAC AAC Nachtslalom des AAC Bad Neuenahr auf dem Flugplatz Bengener Heide zum ersten Wettbewerb in diesem Jahr.

Training ist das Eine, Wertungsläufe das Andere, dies mussten die neuen Teilnehmer in dieser Meisterschaft auch feststellen. Des Weiteren waren sie natürlich auch alle sehr nervös, da einfach alles neu für sie war.

Obwohl die Teilnehmer aus dem Kart Slalom Sport kommen und sich eigentlich mit vielen Pylonen auf der Strecke auskennen müssten, hatten einige doch recht viel Mühe den richtigen Weg mit dem Opel Corsa durch das Pylonenlabyrinth zu finden.

Was den Jugendlichen bereits im Kart Slalom Sport vermittelt wurde, erfolgt nun in direkter Vorbereitung auf den Führerschein, im Automobil Slalom Sport. Der Umgang mit den Fahrzeugen und der Geschwindigkeit im Bereich Automobil muß auch nach erfolgreichen Kart Slalom Jahren neu erlernt werden, da die Fahrzeugart, der Parcours und die Geschwindigkeit größer sind.

Somit ist der Automobil Slalom Sport ein weiteres wichtiges Instrument zum Thema Verkehrserziehung. Des Weiteren führt der Automobil Slalom Sport zu verstärkten Konzentrations- und Konditionsübungen, sowie zum Erlernen von Disziplin, denn ohne diese Fähigkeiten und ohne Disziplin lässt sich ein Slalomparcours nicht fehlerfrei bewältigen.

Bei trockenen und recht warmen äußeren Witterungsbedingungen fuhren am Samstag Abend die Nachwuchspiloten dann ihre ersten Wertungsläufe aus. 33 Nachwuchsfahrer hatten sich für diese Veranstaltung angemeldet. Gestartet wurde beim ersten Lauf einfach in der Reihenfolge der Anmeldung. Ab dem zweiten Wertungslauf erfolgt dies gemäß Meisterschaftsstand in umgekehrter Reihenfolge.

Katharina Linden durfte dann mit Startnummer 11 in den Trainingslauf starten. Gekennzeichnet von Nervosität tastete sich Katharina vorsichtig durch den Parcours und bewältigte diesen in ihren zwei Wertungsläufen fehlerfrei. Dies bedeutete für sie Platz 20 und somit war sie zweitbeste der MSC Adenau Nachwuchsfahrer.

Aaron Jüngling durfte dann mit Startnummer 22 seine ersten Meter in Wertung fahren. Im Trainingslauf tat er sich noch ein wenig schwer, verbesserte seine Fahrzeit aber von Lauf zu Lauf und platzierte sich mit zwei fehlerfreien Wertungsrunden auf Platz 13. Auf Grund seiner guten Leistungen bei der hohen Teilnehmerzahl erhielt Aaron gleich bei seiner ersten Teilnahme einen Pokal.

Fabian Klein war anschließend mit Startnummer 24 an der Reihe. Nach einem vorsichtigen Trainingslauf fuhr Fabian bereits im ersten Wertungslauf eine super schnelle Zeit, Leider blieben nicht alle Pylonen stehen und er musste sich diese Fehler als Strafsekunden auf seine Fahrzeit hinzurechnen lassen. Auch im zweiten Wertungslauf war er wieder schnell unterwegs, aber auch diesmal musste er sich Strafsekunden notieren lassen. Um mal einen Vergleich zu den anderen Nachwuchsfahrern zu bekommen, wurden die Strafsekunden mal theoretisch von der Gesamtfahrzeit abgezogen und er wäre von den Zeiten in die Top Ten gefahren.

Für Yannik Schumacher, der als letzter Pilot an den Start ging, lief es leider nicht so gut. Obwohl er recht zügig unterwegs war fuhr er im Wertungslauf den Parcours nicht in der richtigen Reihenfolge an und konnte somit nicht gewertet werden. Beim nächsten Wertungslauf, dem des MSC Adenau am Ostersamstag, 19.04.2014 auf der Nürburgring Eventfläche im Fahrerlager, rechnet sich Yannik jedoch bessere Chancen auf ein gutes Ergebnis aus.

Wir unterstützen die
Jugend des
MSC Adenau

Auto Schiemenz GmbH seit 1954

Godsberger Straße 11-15
53175 Bonn-Bad Godesberg
Tel. 0228/9 51 00-0
Fax 0228/9 51 00-30
E-Mail: info@schiemenz.com
Internet: www.schiemenz.com

Roman Schiemenz

Kfz-Meister
Karosseriebauer
Assistent der
Geschäftsführung

Mobil: 0228/9 51 00-20



Medienhaus
Herbrand & Friedrich

DESIGN | INTERNET | DRUCK | WERBETECHNIK

Adenau · Telefon 0 26 91 / 92 33 - 0 · www.herbrand-friedrich.de

UR

Uwe Reich
Steuerberater

Friedrich-Ebert-Straße 257 · 42719 Solingen
Büro: Telefon 0212 / 2 57 18-0 · Telefax: 0212 / 2 57 18-18
Mobil: 0173 / 5 37 07 70 · e-Mail: info@stb-uwereich.de
www.stb-uwereich.de

baumanncontainer.de

0228 90 90 160

Baumann
CONTAINER
RAUMSYSTEME

PLANUNG · VERKAUF · VERMIETUNG · MONTAGE



M · S · H

MEDICAL SERVICE HÖBER

HYDRO-JET

Generalvertretung für Hydro-Jet

Überwasser-massage-Systeme aus dem Hause Wellsystem

RELAX_PLUS · RELAX · MEDICAL_PLUS · MEDICAL

Bergstrasse 6 56729 Siebenbach

Tel.: 02656 / 9525040 Fax: 02656 / 9525041

info@m-s-h.eu www.m-s-h.eu



MÖNCH MICHAEL
Heizung-Sanitär-Solar
Bahnhofstraße 1

..... (0 26 91) 83 55



Volksbank
RheinAhrEifel eG

Schug

BAUEN UND WOHNEN



Novotny Pokale

Kostenlos Katalog anfordern bei:
novotny.pokale@t-online.de

- VEREINSBEDARF
- GESCHENKARTIKEL
- GRAVUREN

53518 Wimbach
Wiesengrundstr. 6
Tel.: 02691-3933
Fax: 02691-3891

MALER FASSBENDER



- Maler- und Tapezierarbeiten
- Fußbodenverlegung
- Parkettverlegung
- Schleifen und Versiegeln von Holzböden
- Fassadenanstrich

Meisterbetrieb
– seit über 50 Jahren –

56651 Oberzissen · Bachstr. 1 · Tel. (0 26 36) 78 34 · Fax 78 54

Hier könnte
Ihre Anzeige sein.

EURONICS

Schäfer Adenau



Schäfer Electronic Store GmbH
Markt 17
53518 Adenau am Nürburgring
Telefon: 02691 9330 500
www.facebook.com/euronicsschaefer



RACEUNION TEICHMANN
RACING

0228 98 98 00

Baumann
LOGISTIK

LOGISTIK DIENSLEISTUNGEN



baumannlogistik.de

Ing.-u. KFZ-Sachverständigen-Büro
Bläser & Leufgen
Sachverständigenbüro



Dipl.-Ing. Fahrzeugtechnik
Hans-Peter Bläser

Von der IHK Koblenz öffentlich bestellter u. vereidigter Sachverständiger
für Kraftfahrzeugschäden und -bewertung · Prüfingenieur

Mobil: 0160 / 72 28 085 · E-Mail: info@blaeser-leufgen.de

54550 Daun, Industriegebiet
Nerden-Kradenbach
Tel.: (06592) 70 00
Fax: (06592) 79 00

53518 Adenau
Am Alten Wehr 32
Tel.: (02691) 70 44
Fax: (02691) 70 46

56729 Dilscheid
Hauptstr. 19
Tel.: (02656) 83 72

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Ob Seifenkiste, erster Schlitten
oder Familienkutsche:
Wir begleiten Sie.



Geschäftsstelle **Heinz-Jürgen Marhöfer**
Bahnhofstraße 1 • Telefon 02691 2378
heinz-juergen.marhoefer@gs.provinzial.com

www.provinzial.com

REWE

Familie Koch in Adenau
am Nürburgring



Kreissparkasse
Ahrweiler

**24. Int. ADAC Adenau Classic 2014 vom 27.-29. Juni 2014 um den WOCHENSPIEGEL Cup
Drei Tage unter dem Motto
„Die Adenau Classic zu Gast in der Bundesstadt Bonn“**

- Teilnehmer aus acht Nationen am Start
- 30 Automobilmarken vertreten
- Adenau Classic und Nordschleife Pur restlos ausgebucht



Die ADENAU CLASSIC wartet auch im 24. Jahr ihres Bestehens mit einem Großaufgebot an außergewöhnlichen Oldtimern und raren Exoten auf. 250 prachtvolle historische Fahrzeuge von geradezu sensationeller Markenvielfalt sind am letzten Juniwochenende in Adenau und Umgebung live und in Aktion zu erleben.

Aus Österreich, der Schweiz, Luxemburg, Belgien, Niederlande, Italien, Spanien und Frankreich, sowie nahezu dem gesamten Bundesgebiet reisen die Teilnehmer an, um bei der ADENAU CLASSIC mit Nordschleife pur mit dabei zu sein.



Die Ältesten Fahrzeuge sind ein MG TA/J2 Spezial Sport Baujahr 1938 und ein Simca Siata le Mans Sport aus dem Jahren 1939 dicht gefolgt von Automobilen der 50er Jahre - Meilensteinen der Marken: Audi, BMW, Fiat, Ford, und Porsche.

Doch auch die Fans von eleganten Karossen, Exoten und raren Sportwagen der 50er bis 80er Jahre kommen bei der ADENAU CLASSIC voll auf ihre Kosten. Das Starterfeld 2014 hält viele faszinierende Traumfahrzeuge bereit: Jaguar XK 120, MG A und Austin Healey, Chevrolet Corvette, Alfa Romeo Bertone, Ford GT 40 und über 50 Porsche darunter zwei Porsche Speedster, ein Porsche 550 um nur einige Vertreter zu nennen.

100 Jahre Maserati



Höhepunkt am Eröffnungstag der Adenau Classic ist die Maserati Ausstellung im Eifeldorf Nürburgring anlässlich der 100 Jahre Maserati.

Über 30 Maseratis aller Baujahre und Typen werden ab 11:00 Uhr im Eifeldorf zu sehen sein. Fahrzeuge mit klangvollen Namen wie 3500 Sebring, Mistral, Indy, Boro, Mexico, Kalami oder Ghibly sind zu bewundern. Alle bisher gebauten Quadroporte Baureihen werden neben den Biturbos der 80er zu sehen sein.

Die ADENAU CLASSIC gilt deutschlandweit zu den Geheimtipps in der Oldtimerszene. Wie keine andere Veranstaltung für automobile Klassiker vereint sie sportliche Herausforderung für Mensch und Maschine und die Schönheit der Eifel und des Nürburgrings. Einzigartig

ist bei der Adenau Classic die Nähe zu den Zuschauern auf der rund 500 Kilometer langen Strecke.

Königsetappe führt am Samstag in die Bundesstadt Bonn

Die Königsetappe mit 250 km startet am Samstagmorgen in Adenau. Durch das Ahrtal über die Grafschaft geht's in die Bundesstadt Bonn. Auf dem Betriebsgelände der Fa. Baumann Logistik in Bonn und bei der Fa. Auto Schiemenz in Bad Godesberg werden zwei Sonderprüfungen durchgeführt. Bei der Fa. Baumann werden die Fahrzeuge ab 11:30 Uhr den Besuchern vorgestellt. Nach der Mittagpause im Base Camp Bonn erfolgt gegen 13:00 Uhr der RE- Start der 2. Etappe. Zurück geht es über Bad Münstereifel und den Eifelhöhen zurück nach Adenau. Gegen 17:45 werden die Fahrzeuge im Ziel in Nürburg erwartet.

24. Int. ADAC Adenau Classic 2014 vom 27.-29. Juni 2014 um den WOHENSPIEGEL Cup
 Drei Tage unter dem Motto
 „Die Adenau Classic zu Gast in der Bundesstadt Bonn“

120 Minuten „Nordschleife Pur“ am Sonntagmorgen



Ein weiterer Höhepunkt erwartet die Teams am Sonntagmorgen. Um 08:00 Uhr geht es auf die Nordschleife des Nürburgrings. Zwei Stunden nach



Herzenslust genießen. Exklusiv für Classic Fahrzeuge steht der Ring zur Verfügung.

Um 10:15 geht es dann auf die 3. Etappe Etappe Eifelland. Start ist im Nürburg an der Graf Ulrich Halle. Um 12:00 werden die Fahrzeuge zur Mittagspause in Schuld einfahren. Eine Stunde können die Fahrzeuge an der Schützenhalle besichtigt werden. Zum Zieleinlauf werden die Oldtimer um 14:00 an der Graf Ulrich Halle in Nürburg erwartet.



Subdirektion
 Heinz Stüber e.K.
 Mannheimer Versicherungen




MASERATI
 Spezialisiert seit 1969
 Auto Schiemenz - Bonn

 Medienhaus
 Herbrand & Friedrich
 Design · Internet · Druck · Webtechnologien



★ ADENAU CLASSIC ★

um den **WOCHENSPIEGEL - CUP**

**27. Juni bis
29. Juni 2014**

MSC ADENAU
e.V. im ADAC



24. ADAC Oldtimer-Rallye · www.msccadenau.de

**MSC Adenau Kartrennfahrer Jens Schmitt startet mit neuem Material und neuem Team in die neue Kartsaison
Voller Erwartungen startet der 13 Jährige Rennkartpilot Jens Schmitt in die neue Kartsaison 2014.**

Jens wechselte zu Anfang der Saison ins Schwäbische Kartteam Schwabe Motorsport und freut sich auch in dieser Saison auf weitere Unterstützung der letztjährigen Sponsoren.

Nach der erfolgreichen Kartsaison 2013 als Vizemeister im Euro Kart Cup in der Bambini Waterswift Klasse, startet Jens in diesem Jahr im WAKC (Westdeutscher ADAC Kart Cup) und im RMKC (Rhein Main Kart Cup). Gefahren wird 2014 in Liedolsheim, Kerpen, Oppenrod, Hahn, Wittgenborn, Wackersdorf, Hagen und Uchtelfangen.

Beim 1. Rennen zum Rhein Main Cup fuhr Jens mit Team ins badische Liedolsheim. Im Training konnte Jens den 6. Startplatz von 17 Teilnehmer in der Bambiniklasse erreichen. In Rennen 1 fuhr Jens als 5. über die Ziellinie.

Beim 2. Rennen am Nachmittag konnte Jens nach einem super Start sofort 3 Plätze gutmachen und kam als 3. zur Spitzkehre. Dort wurde er dann vorne rechts getroffen und der Frontspoiler ging verloren. Jens mußte in die Box um sich eine neue Schnauze zu nehmen. Dadurch gingen Jens einige Plätze verloren. Er wurde später als 14. abgewinkt.

Nach dem Rennen stellte man im Team fest, das mit dieser Leistung in diesem Jahr der ein oder andere Podestplatz für Jens drin sein könnte.




Volgas
 Unser Fachpersonal gibt



www.schug-bauen-wohnen.de

Schug
BAUEN UND WOHNEN



GLP2 2014: Durchschnittliches Ergebnis des MSC Adenau GLP Team; Göbbels/Stange in hervorragender Form



Nach einigen technischen Optimierungen am Golf II von Hiltrud Ritter und Heiko Schmitz sowie notwendigen Reparaturen am BMW E30 318i von Marco Bürger und Michael Baur konnte das gesamte Team am Freitag mit gutem Gewissen die Technische Abnahme in Nürburg in Angriff nehmen. Ohne jegliche Beanstandungen und sogar mit Lob für die ausgeführten Arbeiten erhielten alle Fahrzeuge die Startgenehmigung für das Rennen am folgenden Tag.

Michael Baur und Marco Bürger hatten sich für den zweiten Saisonlauf viel vorgenommen. Nach einem enttäuschenden 27. Platz im ersten Rennen sollte dieses Mal eine deutliche Steigerung her. Die ersten sechs Runden, in denen Marco hinter dem Volant Platz genommen hatte, verliefen zufriedenstellend. Mit ca. 0,5 Strafsekunden lagen die beiden zu diesem Zeitpunkt auf TopTen-Kurs.

Doch wie schon beim letzten Mal machte der zweite Stint alle Hoffnungen zu Nichte. Michael, der eine deutlich konzentriertere Leistung als beim letzten Lauf an den Tag legte, konnte leider erneut nicht an die von ihm gewohnte Genauigkeit aus dem letzten Jahr anknüpfen und sammelte mehr als eine Strafsekunde. Insgesamt 17 Strafpunkte bei einer irrsinnig hohen Leistungsdichte im Feld führten leider erneut nur zu einem 27. Platz im Gesamtklassement.

Bei Hiltrud und Heiko sollte es dieses Mal deutlich schlechter laufen als bei der ersten GLP 2014. "Leider hat der Laptop im ersten Turn gemacht was er will. Wir konnten nur noch schätzen, wann wir an der Linie sein müssen." sagte ein sichtlich bedröppelter Heiko nach dem Rennen.

Doch trotz eines bereits zur Tankpause verkorksten Rennens, konnte sich das Duo nochmal motivieren und zeigte in der zweiten Rennehälfte mit lediglich 0,91 Strafsekunden, dass sie auf einem 92. Gesamtplatz eigentlich nichts zu suchen haben.

Für Christian Schöfflerle und Lars Plenge verlief das Rennen ebenfalls nicht so wie geplant. Nach ihrem hervorragenden 9. Platz im ersten Saisonlauf wollten die beiden eigentlich erneut in diesen Regionen des Klassements landen. Mit 17,8 Strafpunkten und einem 28. Platz gesamt blieben sie, wie auch Baur/Bürger, hinter den eigenen Erwartungen zurück.

Roman Thönnies und Werner Alt (BMW M3) war die Freude über ihren 21. Gesamtplatz richtig anzusehen. "Werner hat sich heute im Auto einfach total wohl gefühlt. Er war nicht nur schnell, sondern auch die Zeitnahme hat wirklich gut geklappt!" freute sich Roman im Anschluss an das Rennen.

Das "beste Pferd" des MSC Adenau sind im Moment ohne Zweifel René Göbbels und Tina Stange! Nach ihrem hervorragenden 7. Platz beim ersten Lauf der Saison konnten die beiden dieses Mal sogar bis auf den 5. Gesamtplatz der Tageswertung vorstoßen. Dies bedeutet momentan nicht nur die Führung im ADAC Mittelrhein, sondern auch einen sehr guten 2. Platz in der Stadtmeisterschaft Oberhausen.

In der Mannschaftswertung fuhr das MSC Adenau GLP Team 1 (Alt/Thönnies, Bürger/Baur, Schöfflerle/Plenge und Ritter/Schmitz) den undankbaren 4. Platz bei 8 Teilnehmern ein. Das MSC Adenau GLP Team 2 (Nüsser/Nüsser, Stehli/Rewerts, Unkelbach/Kirsch und Schäfer/Castillo) kam leider nicht über den letzten Platz hinaus.

Weitere Ergebnisse von Teilnehmern des MSC Adenau: Nüsser/Nüsser: 47. von 152, Unkelbach/Kürsch: 56. von 152
Stehli/Rewerts: 113. von 152, Schäfer/Carrillo Castillo: Technischer Defekt



Starke Leistung der MSC Adenau GLP Teams 2x Top10, 2x Top20 und ein 3. Platz in der Mannschaftswertung

Zwei Wochen nach dem 2. Lauf stand bereits das dritte Rennen der GLP-Saison 2014 auf der Nürburgring Nordschleife auf dem Programm. Wie gewohnt führte das Team bereits am Freitag die Technische Abnahme der Fahrzeuge durch, um Samstagmorgen etwas länger schlafen zu können. Nachdem das Wetter sich unter der Woche von seiner schönsten Seite zeigte, hoffte die gesamte Mannschaft auf einen sonnigen und warmen Lauf am Samstag. Doch schon der Wetterbericht ließ nichts Gutes erhoffen. Pünktlich zur Startvoraufstellung an der Touristenzufahrt war der Himmel mal wieder mit dunklen Wolken übersät, die Strecke feucht und jederzeit mit Regen zu rechnen.



Hiltrud und Heiko in ihrem optisch etwas aufgepeppten VW Golf II erwischten nach dem Laptop-Ausfall im letzten Rennen einen guten Start und sammelten in der ersten Rennhälfte nur 5,7 Strafpunkte. Nachdem die eigene Stoppuhr auch im zweiten Turn nicht viele Strafpunkte angezeigt hatte, war die Freude über ein Rennen ohne technische Probleme und die Hoffnung auf ein gutes Ergebnis deutlich zu erkennen. Doch leider sollte auch dieses Mal keine Top-Platzierung für die Beiden rausspringen. Obwohl die eigene Stoppuhr ein aussichtsreiches Ergebnis vorausgesagt hatte, sammelten Heiko und Hiltrud im zweiten Turn ganze 20,9 Strafpunkte und fielen somit bis auf den 58. Rang im Gesamtklassement zurück.

Auch für Roman Thönnies und Werner Alt sah es nach dem ersten Stint noch vielversprechend aus. Mit lediglich 2,9 Strafpunkten war eine Platzierung unter den ersten 10 nach der Hälfte in greifbarer Nähe. Doch auch bei ihnen sollte der zweite Turn alle Hoffnungen auf eine Spitzenposition zu Nichte machen. 1,58 Sekunden bzw. 15,8 Strafpunkte in den letzten drei Bestätigungsrounds waren einfach zu viel und bedeuteten einen 42. Platz gesamt.

Nach langer Abwesenheit und vielen Umbaumaßnahmen an ihrem VW Golf 3 war Jessica Rolli bei diesem Lauf auch endlich wieder mit von der Partie. Mit ihrem Beifahrer Hendrik Kebben konnte sie auf Anhieb wieder mit den etablierten Teams mithalten und einen guten 37. Platz einfahren. Ebenfalls zufrieden sein können Dorothee und Dieter Nüsser in ihrem VW Jetta II. Nach zwei mittelmäßigen Platzierungen in den ersten beiden Saisonläufen konnten sie in diesem Rennen mit nur 11,1 Strafpunkten überzeugen und einen sehr guten 18. Gesamtplatz erreichen.

Knapp davor landeten Michael Baur und Marco Bürger mit ihrem schwarz-orangen BMW E30 318is. Nachdem Marco das dritte Mal hintereinander eine gute Leistung im ersten Stint zeigen konnte (0,36 Strafsekunden), schaffte Michael in seinem Turn endlich wieder den Sprung unter die 10 Strafpunktgrenze (0,74 Strafsekunden). „Ich glaube jetzt ist der Knoten geplatzt. Auf dieses Ergebnis können wir aufbauen und bei den nächsten Rennen wieder voll angreifen.“ freute sich Michael über den 17. Gesamtplatz. „Es ist schon Wahnsinn, wie hoch die Leistungsdichte mittlerweile ist. Im ersten Lauf wären wir mit 11 Strafpunkten noch Zehnter geworden. Nun sind wir gerade so in die Top20 gerutscht.“ Sagte Marco kurz nach dem Rennen.

Die Speerspitze des MSC Adenau sind im Moment ganz klar Tina Stange und René Göbbels. 9,0 Strafpunkte und ein 10. Platz im Gesamtklassement des dritten Saisonlaufs festigen ihre Ambitionen auf einen der vorderen Plätze in der GLP Jahreswertung und vergrößern ihren Abstand auf die Verfolger in der GLP-Wertung des ADAC Mittelrhein. Betrachtet man die Zeitdifferenzen der einzelnen Bestätigungsrounds mal etwas genauer, so wird das Potenzial der beiden noch deutlicher. Ohne die etwas verpatzte erste Bestätigungsrunde (0,32 von 0,90 Sekunden) wäre in diesem Lauf sogar ein Podestplatz möglich gewesen.

Das bestplatzierte Team des MSC Adenau waren dieses Mal Christian Schöfflerle und Lars Plenge. Mit ebenfalls 9,0 Strafpunkten aber einer besseren ersten Bestätigungsrunde als René und Tina konnten sie sich einen hervorragenden 9. Platz im Tagesklassement sichern.

Nach zwei vierten Plätzen in den ersten beiden Saisonläufen konnte das MSC Adenau GLP Team 1 (Schöfflerle/Plenge, Bürger/Baur, Ritter/Schmitz, Thönnies/Alt) dieses Mal endlich einen Platz unter den ersten Drei der Mannschaftswertung erreichen und einen Pokal mit nach Hause nehmen. Das MSC Adenau GLP Team 2 (Nüsser/Nüsser, Rolli/Kebben, Rewerts/Paulsen) kam leider erneut nicht über einen 8. Platz hinaus.

Weitere Ergebnisse von Fahrern des MSC Adenau:

Rewerts/Paulsen: 99. von 148 Startern

Der nächste Lauf zur GLP Meisterschaft auf der Nürburgring Nordschleife findet erst nach einer etwas längeren Sommerpause am 12.07.2014 statt. Wir möchten uns alle auf diesem Weg ein weiteres Mal für eure tolle Unterstützung sowie das positive Feedback auf allen Kanälen bedanken!

Ihr seid spitze! Macht weiter so!

Tankreinigung

Tankschutz

Tankbau

Tankraum-
sanierung

Demontagen

Innen-
hülleneinbau

24 Stunden
Notdienst

Zisternen- und
Tankumrüstung
f. Regenwasser-
nutzung

zugelassene
Kraftstoffab-
füllplätze
für die
Landwirte

Tankraum-
sanierung
mit
zugelassener
Folie

Tankschutz-Team Robertz, eine starke Mannschaft

Udo und Gerd Robertz, zwei Brüder, betreiben seit 2006 in Adenau ein nach § 19 I WHG (Wasserhaushaltsgesetz) geprüftes Unternehmen, das sich mit Tankschutz in vielerlei Ausprägung befasst. Tankreinigung und Tankschutz, Tankbau und Tankraumsanierung mit Spezialfolien, Innenhülleneinbau und Öltankdemontage bietet das Fachunternehmen an. Tank und Zisternenumrüstung zur Regenwassernutzung wird angeboten, Kraftstoffabfüllplätze für Landwirtschaft und Industrie werden installiert.

In Heizöltanks bilden sich im Laufe der Zeit Ablagerungen aus Schlamm und Wasser. Hierdurch kann Rost und Innenkorrosion entstehen, wodurch es zu Störungen des Brenners und zu Lochfraß kommt. Auch Kunststofftanks sollten regelmäßig gereinigt werden, um frühzeitig Brennerstörungen zu vermeiden. Kostspielige Reparaturen oder Austausch sind oft die vermeidbaren Folgen. Das Tankschutzteam Robertz, eine Mannschaft aus geschultem Fachpersonal, neben den Inhabern derzeit weitere 4 Mitarbeiter, überprüft mit standardgerechtem Prüfgerät die Tanks vorsorglich, so können Ablagerungen und Schadstoffe rechtzeitig erkannt werden. Die Überprüfung kann auch bei gefülltem Tank vorgenommen werden, der Betrieb der Heizanlage ist auch während der Wartungsarbeiten weiterhin möglich.

Denn auch Sie möchten wissen, wie es in Ihrem Öltank aussieht.

Mehr als 20-jährige Berufserfahrung der Inhaber bieten die Gewähr für einwandfreie Überprüfungen und für fachgerechte und preiswürdige Arbeit. Eine rechtzeitige Überprüfung ist in jedem Fall günstiger als spätere Reparaturarbeiten!

Regelmäßige Fortbildung der Inhaber und des Fachpersonals und Prüfungsbescheinigungen des TÜV Rheinland belegen den hohen Gütestandard des Tankschutzteams Robertz! Zuverlässige Qualität zu fairen Preisen, das ergibt die gewünschte Kundenzufriedenheit! Und das alles im 24-Stunden-Notdienst! Das Robertz-Team ist auch überregional tätig.



Das Team von Tankschutz Robertz, eine starke Mannschaft

Das Unternehmen hat seinen Sitz

Am Alten Wehr 26a in 53518 Adenau, Tel.: 02691- 935135, Fax: 02691 - 935137

**TJ-Racing-Team erneut mit guter Platzierung in der Rundstrecken Challenge Nürburgring
Marcel Müller mit einem gelungenen Einstand unter schwierigen Bedingungen**

Fünf Wochen nach dem Saisonstart stand nun der zweite Saisonlauf auf dem Programm der Rundstrecken Challenge Nürburgring. Nachdem der erste Wertungslauf über die Nordschleife sowie die Grand-Prix Strecke führte, ging es nun wie gewohnt ausschließlich über die Nürburgring Nordschleife.

Bei dieser Veranstaltung wurde Tobias Jung von MSC Adenau Nachwuchspilot Marcel Müller, welcher sein Debüt in der RCN Meisterschaft gab, unterstützt. Wie gewohnt führte das Team bereits freitags die technische Abnahme sowie die Dokumentenabnahme durch um am Abend dem Treiben im Fahrerlager in aller Ruhe zuzusehen. Nach einer Runde Touristenfahrten ging das Team im weiteren Verlauf des Abends, wie mittlerweile gewohnt, zum Abschluss noch eine Kleinigkeit essen.



Am nächsten Morgen begaben sich Tobias und Marcel bereits früh morgens in Richtung Boxengasse um Material auszuladen sowie ein Pavillon für die um 12:30 Uhr startende Veranstaltung aufzustellen. Als dies erledigt war gingen beide frühstücken und begaben sich anschließend zum Fahrzeug um dieses vorzubereiten. Nun wurde das Fahrzeug ebenfalls noch mit neuen Aufklebern versehen, da man seit kurzen mit „Rent4Ring Racing“ einen neuen starken Partner an seiner Seite hat.

Während der um kurz vor 12 statt findenden Fahrerbesprechung wechselte das Team noch schnell die Reifen, da das Fahrzeug ursprünglich auf Regenreifen im Fahrerlager stand und sich das Wetter glücklicherweise verbesserte.

Nach der Fahrerbesprechung machte sich Marcel sofort fertig, da er den ersten Stint des Tages fahren sollte. In der ersten Runde, welche die Setzrunde war, fuhr Marcel eine relativ hohe Zeit um bei eventuell später einsetzendem Regen keine Probleme bei der Bestätigung dieser Runde zu bekommen. In den zwei darauffolgenden Sprintrunden kam er relativ schnell mit den für ihn noch etwas unbekanntem Slicks zurecht und konnte gut im Mittelfeld der 18 Starter umfassenden Klasse mithalten. Auch die Bestätigung der Setzrunde verlief problemlos, ehe dann wieder zwei Sprintrunden folgten. Während es in der ersten dieser Runden nur stellenweise leicht regnete war Marcells letzte Sprintrunde von einer rundum nassen Strecke geprägt. Hier entschied er sich jedoch dazu diese Sprintrunde und die darauf folgende Tankrunde auf Slicks zu absolvieren da ein zusätzlicher Boxenstopp zu viel Zeit kosten würde. Sehr konzentriert fuhr er seine Runden zu Ende und brachte das Fahrzeug nach 7 Runden planmäßig und ohne Schäden zurück in die Boxengasse, in der zu diesem Zeitpunkt ein großes Chaos herrschte.

Nun nahm Tobias im Fahrzeug Platz, es wurde auf Regenreifen gewechselt und das Fahrzeug einem schnellen Check unterzogen, sowie getankt. Chefmechaniker Torsten Kalenborn war es zu verdanken, dass alles einwandfrei ablief, da er derjenige war, welcher im allgemeinen Chaos in der Boxengasse den Überblick behielt. Tobias fuhr nun auf die regennasse Fahrbahn und konnte sich in der Outlap aus der Boxengasse bereits mit den Gegebenheiten auf der Strecke vertraut machen. In der darauffolgenden Runde konnte er die von Marcel vorgegebene Setzzeit ebenfalls strafpunktfrei bestätigen. In den nun aufeinanderfolgenden fünf Sprintrunden trocknete die Strecke wieder leicht ab und Tobias fuhr immer schnellere Rundenzeiten, jedoch kam ein nochmaliger Wechsel der Reifen nicht in Frage, da es immer noch einige nasse und besonders rutschige Stellen auf der Strecke gab. Nachdem die Auslaufrunde ebenfalls ohne Probleme beendet wurde war man zufrieden auch diesen Lauf erfolgreich bestritten zu haben.

Nach 15 Runden stand Platz 8 in der Klasse H4 und Platz 12 in der Gruppe H zu Buche. In der Gesamtwertung erreichte das Team einen guten 46sten Rang von über 160 Startern.

Marcel Müller äußerte sich nach der Veranstaltung zufrieden: "Es hat unheimlich viel Spaß gemacht und ich kam trotz der zum Teil schwierigen Bedingungen sehr gut zurecht. Ich habe aber auch bereits ein paar Punkte gefunden, an denen ich ansetzen will um mich weiter zu verbessern. Einen großen Dank an das gesamte Team, es hat alles wunderbar funktioniert."

Auch Tobias Jung war zufrieden mit dem Ergebnis: "Wir sind in einer der stärksten Klassen der RCN im vorderen Mittelfeld gelandet und haben das Auto ohne Beschädigungen ins Parc Ferme gestellt, da kann man ruhig zufrieden sein. Wir haben unser Potential momentan noch nicht vollkommen ausgeschöpft und werden unsere Rundenzeiten sicherlich noch steigern können."

MSC Adenau erneut Co-Veranstalter eines RC-Car-Rennens



Würde der MSC Adenau e.V. im ADAC seiner langjährigen Tradition folgen, dann müsste das Rennen „3. Adenauer RC-Car-Trophy“ oder so ähnlich heißen. Tatsächlich ist es schlicht der fünfte und vorletzte Saisonlauf zum Nitro-West-Masters, den der Motorsportclub aus der Johanniterstadt als Co-Veranstalter ausrichtet.

Am letzten September-Wochenende (27./28.) tritt der MSC Adenau zusammen mit dem EVMC Velp als Veranstalter dieses Modell-Rennens auf, das auf der schönen, wenn auch etwas in die Jahre gekommenen Rennstrecke in Velp bei Arnheim nahe der deutsch-niederländischen Grenze ausgetragen wird.

Interessanterweise gibt es zwischen dem Nitro-West-Masters und der VLN Langstrecken-Meisterschaft Nürburgring durchaus Parallelen: In den frühen Siebzigerjahren war Karl-Heinz Retterath, der damalige Sportleiter des MSC

Adenau, der Initiator der VLN und der MSC Adenau über Jahre der federführende Club in der Veranstaltergemeinschaft.

Initiator des Nitro-West-Masters, kurz NWM, ist Uwe Baldes, langjähriges MSC Mitglied, ehemaliges Vorstandsmitglied und seit den frühen Neunzigerjahren Teamleiter in der Sparte Modell-Rennsport im MSC Adenau. 2009 rief der gelernte Journalist diese Rennserie für ferngesteuerte Rennwagen in den Maßstäben 1:8 und 1:10 ins Leben, die sich seitdem stetig wachsender Beliebtheit erfreut und jährlich rund 100 Teilnehmer anlockt. Im Mittelpunkt der Rennserie Nitro-West-Masters steht die Website www.nitro-west.de, die nicht nur die NWM-Teilnehmer, sondern RC-Car-Piloten auch im benachbarten Ausland anspricht und sich mit jährlich über zwei Millionen Seitenaufrufen einer beachtlichen Beliebtheit erfreut.



RACEUNION TEICHMANN
RACING

simfy
music

MSC Adenau erneut Co-Veranstalter eines RC-Car-Rennens

Rekord beim Auftakt zum Nitro-West-Masters

Mit 67 Teilnehmern beim diesjährigen Saisonauftakt am 17./18. Mai in Oberhausen verzeichnete die Rennserie einen neuen Rekord. „Das Rennen in Oberhausen war in jeder Beziehung eines der besten Rennen, dass ich in über 20 Jahren erlebt habe“, stellte NWM-Organisator Uwe Baldes höchst erfreut fest.

Weitere Rennen in Düren (07./08. Juni), Bad Breisig (05./06. Juli), Haltern am See (26./27. Juli), Velp/NL (27./28. September) und Dormagen (11./12. Oktober) folgen.

Die 260 Meter lange Rennstrecke des EVMC Velp gilt als anspruchsvoll. Zu den besonderen Tücken zählt die schmale und lange Boxeneinfahrt. Der MSC Adenau unterstützt den EVMC Velp im Bereich Organisation, darunter die Abwicklung der Nennungen, und stellt zudem den Rennleiter und weiteres Personal für die Technische Abnahme.



Jörg und Uwe Baldes mit Masters-Siegen

Die Brüder Jörg und Uwe Baldes, die mit dem Gewinn von deutschen Meister-Titeln sowie Teilnahmen an Welt- und Europameisterschaften dafür sorgten, dass der MSC Adenau auch im Bereich der Modell-Rennsports zu einem Begriff wurde, konnten auch im Vorjahr im Nitro-West-Masters Siege feiern. Uwe Baldes gelang dies mit seinem Le-Mans-Boliden im Maßstab 1:8 ausgerechnet beim Rennen in Velp, und Jörg Baldes stand beim NWM-Finale in Dormagen als Sieger bei den Tourenwagen im Maßstab 1:10 auf dem obersten Treppchen.

Nach seinem Erfolgsjahr 2012, als er u.a. Deutscher Meister 40+ und Sportkreis-Meister wurde, beendete Uwe Baldes die Saison 2013 jeweils als Dritter im Nitro-West-Masters und in der Sportkreis-Meisterschaft. Jörg Baldes belegte in der Sportkreis-Meisterschaft den fünften Schlussrang. In diesem Jahr werden die Baldes-Brüder aus diversen Gründen wohl auf deutlich weniger Starts als in den Vorjahren kommen.



Unser Fachpersonal gibt

Vollgas

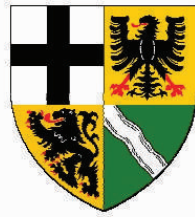


www.schug-bauen-wohnen.de

Schug

BAUEN UND WOHNEN




ADAC

ADAC Mittelrhein e.V.

20. Adenauer / ADAC Jugend Kart Slalom

06. Juli 2014



Beginn: 10:00 Uhr

Schulhof Realschule Plus Adenau

53518 Adenau - Alte Poststrasse 77

Lauf zur

- **ADAC Mittelrhein Jugend Kart Slalom Meisterschaft**
- **Kreismeisterschaft Ahrweiler**



**Kreissparkasse
Ahrweiler**

**Volksbank
RheinAhrEifel eG**



Schug REWE

BAUEN UND WOHNEN

ADAC

ADAC Mittelrhein e.V.

MSC Kart Jugend unterstützt das Betriebsfest von Baumann Logistik in Bonn

Am letzten Maisamstag fand bei herrlichem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen das Betriebsfest der Firma Baumann Logistik in Bonn statt. Unsere Clubkameraden und Geschäftsführer Helmut und Horst Baumann baten uns, im Rahmen dieses Festes einen Kart - Wettbewerb zu veranstalten.

Die MSC Adenau Jugend Kartabteilung baute, unter der Führung von Jugendleiter Stefan Linden, auf dem Baumann Betriebsgelände einen anspruchsvollen Parcours auf. Über 50 Starter konnten auf dieser kleinen Rennstrecke um Platzierungen und um die Pokale fahren. Neben dem Kartfahren wurde den über 200 anwesenden Gästen auch Bogenschießen, Fußball und das fahren in einem Formel 1 Simulator geboten.

Am Abend fand dann im Festzelt die Siegerehrung der einzelnen Wettbewerbe statt.

Die Gastgeber waren mit dem Verlauf der Veranstaltung hoch zufrieden. Die eingeladenen Mitarbeiter und Gäste erlebten einen unterhaltsamen Nachmittag und Abend.



Deutscher Sportfahrer Kreis e. V.

17. und 18.05.2014 Venlo und Dolle

Paul Diederich fährt im NRW MX-Cup auf Platz 2 und bei der Deutschen Meisterschaft auf Platz 10

Ein Erlebnisbericht von Paul Diederich
Hallo zusammen,



in der vergangenen Woche drohte das am Jahresanfang gebaute Kartenhaus einzustürzen. Eigentlich hätte ich an zwei Wochenenden jeweils ein Rennen zum NRW-MX-Cup, sowie ein Rennen zur Deutschen Meisterschaft fahren sollen. Aufgrund der Wetterkapriolen vor dem vorletzten Wochenende wurde kurzfristig das MX-Cup-Rennen in Venlo/NL abgesagt und noch kurzfristiger um eine Woche verschoben. Das war aber das Wochenende an dem ich in der Deutschen Meisterschaft in Dolle, nahe Berlin starten sollte. Bei genauerer Betrachtung stellte sich heraus, dass in der Theorie beide Einsätze möglich wären. Soweit so gut, es folgte ein Motocross-Marathon-Wochenende...

Samstagmorgen, Viertel nach sechs, Abfahrt ins niederländische Venlo. Während vor Ort mein Vater die Papier- sowie technische Abnahme meines Motorrads machte, besichtigte ich zu Fuß die Strecke. Kurz darauf stand ich schon am Start zum freien Training. Da ich auf der Strecke im Winter schon einmal gefahren war, fuhr ich nur wenige lockere Runden und sparte meine Kraft. Bei der morgendlichen Besichtigung hatte ich mir auch das Startareal angeschaut. Ein Startplatz unter den ersten Sechs sollte ausreichen. Das bedeutet, auch im Qualifying würde ich versuchen, nur mit wenigen Runden, eine schnelle Zeit zu fahren. Dabei sprang Startplatz drei raus. Die perfekte Ausgangsposition. Es waren ebenso viele deutsche wie niederländische Fahrer, die bekanntlich besseren Sandfahrer, am Start.

Im ersten Rennen startete ich sehr gut. In der ersten Kurve verlor ich etwas an Boden und fand mich hinter den Sandspezialisten auf Rang fünf wieder. Konstant und schnell fuhr ich mein Rennen, konnte Calvin Te Vaarwerk überholen und beendete das Race auf Position vier. Beim zweiten Rennen startete ich besser. Leider drückten sich in der ersten Kurve wieder drei Holländer an mir vorbei. Ich blieb aber dran und wartete auf Fehler, die die Mitbewerber Ilja Rutten und Kevin Bucks dann auch machten. Am Ende wurde ich als Zweiter abgewunken. In der Addition beider Läufe belegte ich Rang zwei. Meine Freude war groß. Für die Siegerehrung war aber leider keine Zeit.

Deutsche Meisterschaft in Dolle

Lange fackeln konnten wir nicht, da wir noch einen Termin in Dolle hatten. Während ich mich umzog, meine Lizenz abholte und mich für das Fernbleiben bei der Siegerehrung entschuldigte, reinigte mein Papa das Motorrad und bereitete es für den nächsten Einsatz am Tag danach in Dolle vor. Fertig beladen, mit einem zweiten Platz im Gepäck, machten wir uns gegen 17 Uhr, lachend und glücklich auf den Weg quer durch Deutschland, nach Colbitz (10km vor Dolle). Die Autobahn war frei und wir konnten ohne Aufenthalt schnell unser Ziel erreichen. Gegen halb neun bezogen wir unsere Pension. Die "Herbergsmutter" dort, eine nette ältere Dame, war begeistert von unsere Geschichte. Sie schaute sich meine Motorräder an und meinte in der Sportklausur nebenan könnten wir noch etwas zu essen bekommen. Wir setzten uns einfach an einen Tisch in mitten vieler lautstarker Fußballfans, die das DFB-Finale anschauten. Wir kamen schnell ins Gespräch. Es war ein netter Abend. Alle interessierten sich für meinen Sport. Gesättigt sind wir dann müde ins Bett gefallen. Draußen wurde noch ein Feuerwerk abgeschossen, das eigentlich einer silbernen Hochzeitsgesellschaft galt. Papa meinte aber: "Paul, das ist für dich!"

Sonntag, um 20 nach sechs war die Nacht vorbei. Nach einem Frühstück, auf nach Dolle zur DM. Im Fahrerlager dort bauten wir schnell unser Teamzelt auf, machten unsere Dokumentenabnahme und brachten beide Motorräder zur technischen Untersuchung. Alles klar, "Ready to Race!" Wie schon in Holland, versuchte ich mich im freien Training zu schonen. Die Sandstrecke dort hatte es in sich. Sämtliche Sprünge, insbesondere der Zielsprung, waren in der Anfahrt sehr steil präpariert, sodass jeder Sprung unheimlich hoch war. Es dauerte ein paar Runden, bis man sich an diese "Megasprünge" gewöhnt hatte. Meine Zeit im freien Training war schon vielversprechend. Das sollte man allerdings nicht zu hoch bewerten. Im Zeittraining legen alle nochmal zu. Vor dem Qualifying gab es eine Fahrerbesprechung. Der Veranstalter gab bekannt, aufgrund der Unfallgefahr die Absprünge ein wenig abzuflachen. OK - dann springt man halt nicht so hoch, aber dafür weiter... Mir war es egal, da ich mit beiden Varianten zurecht kam. Das Zeittraining beendet ich auf Position 13 von 40 Teilnehmern, die besten aus ganz Deutschland. Das war weiter vorne, als ich mir vorher ausgerechnet hatte. Ich kam mit der Strecke sehr gut zurecht.

17. und 18.05.2014 Venlo und Dolle

Paul Diederich fährt im NRW MX-Cup auf Platz 2 und bei der Deutschen Meisterschaft auf Platz 10

Wie immer, unglaublich aufgeregt rollte ich zum Start des ersten Rennens.

Ich bereitete meinen Platz vor, drückte meine Starthilfe rein, pushte mich ein wenig, konzentrierte mich und startete wie noch nie. Eine Motorradlänge vor dem Rest raste ich die lange Startgerade auf die erste Kurve zu. Nur die, die innen gestartet waren, bogen vor mir ein. Ich fand mich auf Rang fünf wieder. In den nächsten Runden musste ich mich leider weiteren, schnelleren Gegnern beugen. Von Platz zehn kämpfte ich mich zurück auf Position acht, auf der ich dieses Rennen beendete. Das war eines der schönsten Rennen meines Lebens. Ich spreche von der Deutschen Meisterschaft. Hier sind nur die schnellsten unterwegs! Offensichtlich darf ich dazu gehören.



Mein Start zum zweiten Rennen verlief weniger glücklich. Ich lag auf 20 und kämpfte mich Position um Position nach vorne. Leider spürte ich jetzt doch die ganzen Anstrengungen der vergangenen 34 Stunden. Meine Batterie war leer. Leider machte ich noch einen Fehler in einer Kurve und kippte um. Dabei verlor ich eine Position. Am Ende erreichte ich Rang 14. Im Gesamtergebnis aus beiden Rennen bedeutete dies einen zehnten Platz für mich. Das war weit mehr als ich mir selbst in der DM zugetraut habe.

Alles an diesem Wochenende lief super. Irgendwo war der Haken! Er kam noch. Von Magdeburg bis Hannover standen wir bei der Rückfahrt im Stau. Wenn das der Haken war, wünsche ich mir zukünftig nach jedem Motocross-Rennen im Stau zu stehen ;-)

In der Deutschen Meisterschaft liege ich jetzt auf Rang neun. Sicherlich wird es auf Hartboden für mich schwierig sein, diese Position zu halten. Im MX-Cup stehe ich auf dem zweiten Meisterschaftsplatz. Auch hier geht es ab Bielsten auf Hartboden.

In den nächsten Wochen bereite ich mich, unter anderem mit einem Rennen in Meckbach, bei meinem Team SM-Sport zu Hause, auf die harten Bahnen vor.

Hoffe es geht so weiter,
motorsportlicher Gruß



Paul #223





10. Adenauer ADAC Automobilslalom 5. ADAC Slalom MSC Oberehe



Lauf zum/zur

- ADAC Mittelrhein Clubsport Slalom Meisterschaft
- ADAC Slalom Youngster Cup
um den Walkenbach Slalom Pokal 2014
- Kreismeisterschaft Ahrweiler

14. September 2014
Fahrerlager Nürburgring
Beginn: 08:00 Uhr



ADAC Mittelrhein e.V.

Neues Fahreignungs-Bewertungssystem



Mehr Verkehrssicherheit durch ein klares Regelwerk

Das neue Fahreignungsregister löst zum 1. Mai 2014 das bisherige Verkehrszentralregister in Flensburg ab. Es erfasst Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer, die durch Verkehrsverstöße sich und andere gefährden. Das neue Fahreignungs-Bewertungssystem soll dazu motivieren, das Fahrverhalten zu verbessern.

Mit der Umstellung werden die Regelungen einfacher und leichter nachvollziehbar. Im Fahreignungsregister werden nur noch abschließend benannte Verstöße erfasst, die sich unmittelbar auf die Verkehrssicherheit auswirken.

Nur noch drei Punktekategorien

Für die Einschätzung des Verkehrssicherheitsrisikos reichen drei Kategorien aus: Ein Punkt wird für schwere Ordnungswidrigkeiten eingetragen. Zwei Punkte werden für besonders schwere Ordnungswidrigkeiten, die in der Regel mit einem Fahrverbot verbunden sind, und für Straftaten angesetzt. Mit drei Punkten werden Straftaten bewertet, die zur Entziehung der Fahrerlaubnis geführt haben.

Feste Tilgungsfristen

Die Regelungen zu den Tilgungsfristen für eingetragene Verstöße werden einfacher: Die Tilgungshemmung entfällt, d.h. ein neuer Verstoß führt nicht mehr dazu, dass ein bereits eingetragener Verstoß länger gespeichert bleibt.

Punkte entstehen am Tattag und werden zur Berechnung des Punktestandes herangezogen bis die Tilgungsfrist abgelaufen ist. Die Tilgungsfrist beginnt nun für alle Verstöße einheitlich mit der Rechtskraft des Bußgeldbescheids oder des Urteils. Die Tilgungsfrist für schwere Ordnungswidrigkeiten (1 Punkt) beträgt zweieinhalb Jahre. Für besonders schwere Ordnungswidrigkeiten und für Straftaten ohne Entziehung der Fahrerlaubnis (2 Punkte) beträgt sie fünf Jahre. Punkte für Straftaten mit Entziehung der Fahrerlaubnis (3 Punkte) verfallen nach zehn Jahren.

Drei Maßnahmenstufen

Nach wie vor sieht das System drei Maßnahmenstufen vor.

Bei bis zu drei Punkten erfolgt die Erfassung im Fahreignungsregister. Die oder der Betroffene wird darauf im Bußgeldbescheid hingewiesen.

Wer vier bis fünf Punkte ansammelt, erreicht die erste Maßnahmenstufe. Jetzt sendet die Fahrerlaubnisbehörde eine Ermahnung und informiert über die Maßnahmenstufen. Wer in dieser Stufe freiwillig ein Fahreignungsseminar besucht, kann dadurch einen Punkt abbauen.

Die zweite Maßnahmenstufe greift bei einem Punktestand von sechs oder sieben Punkten. Es erfolgt eine Verwarnung mit dem Hinweis, dass beim Erreichen der nächsten Stufe die Fahrerlaubnis entzogen wird. Auch jetzt kann ein Fahreignungsseminar freiwillig besucht werden, allerdings ist kein Abbau von Punkten mehr möglich.

Wer acht oder mehr Punkte ansammelt, erreicht die dritte Maßnahmenstufe: Die Fahrerlaubnis wird entzogen, jedoch nur, wenn zuvor die Ermahnung und Verwarnung ausgesprochen wurden. Die Stufen können, wenn Punkte zwischenzeitlich getilgt werden, mehrfach durchlaufen werden.

Das neue Fahreignungsseminar

Um das Verkehrsverhalten zu verbessern, wird ein neues Seminar eingeführt, das aus verkehrspädagogischen und verkehrspsychologischen Elementen besteht. Die Teilnahme ist freiwillig. Nur wer bei einem Punktestand von bis zu fünf Punkten an dem Seminar teilnimmt, kann einen Punkt abbauen.

Was geschieht mit bisher eingetragenen Punkten?

Bestehende Eintragungen im Verkehrszentralregister werden in das neue System überführt. Maßgeblich ist dabei die jeweils erreichte Maßnahmenstufe, so dass niemand durch die Umstellung besser oder schlechter gestellt wird. Einen generellen Punkteerlass gibt es nicht. Gelöscht werden zum 1. Mai 2014 lediglich die Eintragungen, die im neuen System nicht mehr erfasst werden.

Zum 1. Mai 2014 rechnet das Kraftfahrt-Bundesamt den bis dahin erreichten Punktestand auf das neue System um. Dennoch gelten für Alt-Punkte in einer Übergangsfrist von fünf Jahren die alten Tilgungsfristen und die bereits ausgelösten Tilgungshemmungen weiter. Wenn für Alt-Punkte die Tilgungsfrist abläuft, wird wie folgt verfahren: Zuerst wird der Alt-Punkt vom Alt-Punktestand abgezogen. Danach wird dieser reduzierte Alt-Punktestand wiederum in das neue System umgerechnet.

Weitere Änderungen

Ab 1. Mai 2014 können geringfügige Verstöße mit einem Verwarnungsgeld bis zur Höhe von 55 Euro geahndet werden. Dies hat zur Folge, dass Punkte erst ab einem Bußgeld von mindestens 60 Euro eingetragen werden. Aus diesem Grund erhöhen sich einige Bußgeldregelsätze für Verstöße, die die Verkehrssicherheit gefährden und weiterhin mit Punkten bewertet werden sollen. Auch steigen einzelne weitere Bußgeldregelsätze, die künftig nicht mehr mit Punkten belegt werden, aber für die Verkehrsordnung relevant sind.

(Quelle: Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur)

VLN - Fan Guide 2014

Pflichtlektüre für den Fan am Nürburgring

Zum vierten Rennen ist der neue Fan-Guide der VLN Langstreckenmeisterschaft Nürburgring 2014 erschienen. Der neue Guide, der in diesem Jahr zum fünften Mal erscheint, bietet für alle Fans der Serie den richtigen Überblick.

Nahezu alle Fahrer und Fahrzeuge sind nach Startnummern sortiert aufgelistet. Übersichtlich erfährt man, wer in welchem Auto sitzt, zu welcher Klasse die Autos gehören und welches Team den Einsatz leitet.

Dazu gibt es nützliche Informationen rund um die Serie und natürlich einen großen Streckenplan mit allen wichtigen Streckenpunkten.

Das 96 Seiten starke Hochglanzheft ist ab sofort für 5,- Euro erhältlich, beim VLN-Fanshop (Fahrerlager Nürburgring) und an der Tankstelle Retterath (Döttinger Höhe).

Der Fan-Guide kann natürlich auch per Internet im VLN Fanshop bestellt werden oder bei der E-Mail-Adresse: Hasso.Jacoby @ t-online.de.

Impressum:**Redaktion:**

MSC Adenau e.V. im ADAC
Postfach 58, 53512 Adenau
Alfred Novotny
Kontakt:
Alfred.Novotny@mscadenau.de

Texte und Beiträge:

Karl Eckstein, Alfred Novotny,
Marco Bürger, Frank Toller,
Alexander Schmitt, Paul & Lothar
Diederich, Marcel Müller, VLN
Presse,

Fotos:

Karl Eckstein, Alfred Novotny,
Florian Hanf, Norbert Klein,
Alexander Schmitt, Paul & Lothar
Diederich, Marcel Müller, Björn
Schüller, VLN Presse,

Clubtag und Helferfest des MSC Adenau 2014

Wann: Samstag, den 02. August 2014, ab 11.00 Uhr

Ort: Streckenabschnitt „Adenauer Forst“

**Im Rahmen des 6. Laufs zur VLN Langstreckenmeisterschaft Nürburgring
dem 37. RCM / DMV Grenzlandrennen (4 Stunden Renndistanz)**

Clubtag für MSC Adenau Mitglieder und deren Angehörige
sowie für die Helfer bei Veranstaltungen des MSC Adenau

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Bitte bringt eine Sitzgelegenheit (Klappstuhl) mit.

Die Zufahrt zum Adenauer Forst erfolgt im Pendelverkehr mit unserem Vereinsbus
Abfahrt ab 10.30 Uhr / alle 15 Min. von der Schranke an der Schule „Realschule Plus“

Wir bitten um verbindliche Anmeldung bis zum 20. Juli 2014 bei Werner Ballmes

53505 Altenahr / Altenburg, Im Auel 23, Tel. 02643 - 2867

E-Mail: Werner.Ballmes@mscadenau.de

Vorschau**im nächsten Club-Info könnt ihr mehr erfahren über....**

- ...die 24. Int. ADAC Adenau Classic
- ...den 20. Adenauer ADAC Jugend Kart Slalom
- ...das 42. Int. ADAC Zurich 24h-Rennen Nürburgring Nordschleife
- ...die Wertungsläufe zur VLN Langstrecken Meisterschaft Nürburgring
- ...die Wertungsläufe zur RCN Rundstrecken Challenge Nürburgring
- ...die Wertungsläufe zur GLP Gleichmäßigkeitsprüfung Nürburgring
- ...die Automobil Slalom Veranstaltungen
- ...Neues von Paul Diederich und Jens Schmitt
- ...uvm.

Gut.

Unser Engagement für den Sport.

Gut für die Menschen. Gut für die Vereine.



ADAC-Motorsportler sind immer dabei...

➤ ...bei der Rallye, beim Slalom, beim Kart-Rennen,
beim Moto-Cross, auf der Rundstrecke, im Gelände
oder in der Halle. Wollen Sie auch dabei sein?



ADAC Mittelrhein e.V.
Viktoriastraße 15
56068 Koblenz
Telefon: 0261 1303-260
Telefax: 0261 1303-299
www.motorsport-mittelrhein.de



ADAC Mittelrhein e.V.